



Pressemitteilung

Unna, 11. September 2023

## Literatur als Friedensstifter: Westfälische Friedensgespräche 2023

*Literarisch-musikalischer Abend mit prominenter Besetzung im Historischen Rathaus  
+++ Die TV-Schauspieler:innen ChrisTine Urspruch und Kai Schumann lesen exklusiv für  
das Projekt entstandene Texte +++ Die renommierten Autoren José Ovejero und Jordi  
Puntí diskutieren mit weiteren internationalen Gästen +++ freier Eintritt*

Dort, wo 1648 der Westfälische Friede geschlossen wurde, beginnen 375 Jahre später die „Westfälischen Friedensgespräche 2023“: im **Historischen Rathaus zu Münster**. Eingebettet in die Veranstaltungsreihe zum Jubiläumsjahr lädt das **Westfälische Literaturbüro in Unna e. V.** in Kooperation mit der **Stadt Münster** am 21. September 2023 bei freiem Eintritt zu einem hochkarätig besetzten internationalen Podium ein. In ihrer ersten Ausgabe widmen sich die „Westfälischen Friedensgespräche“ dem **Verfassungskonflikt zwischen Katalonien und Spanien**.

Die bekannten TV-Schauspieler:innen **Kai Schumann** (u. a. ZDF „Heldt“) und **ChrisTine Urspruch** (u. a. ARD „Tatort“) leihen den renommierten Schriftstellern **José Ovejero** (Madrid) und **Jordi Puntí** (Barcelona) ihre Stimmen und lesen ins Deutsche übersetzte Passagen aus deren Briefwechsel. Darin entwickelten die beiden Autoren Visionen zur Befriedung des Verfassungskonflikts zwischen Katalonien und der Zentralregierung in Madrid. An diesem Abend werden die beiden Autoren in einem von **Catalina Rojas Hauser** moderierten Gespräch auch über ihre Zusammenarbeit der letzten Monate berichten und die Ergebnisse mit der spanischen Dichterin und Philosophin **Laura Casielles** und dem deutsch-irakischen Schriftsteller und Kurator **Najem Wali** diskutieren. Das „Duo loco“ – **Freya Deiting** (Violine) und **Jörg Siebenhaar** (Akkordeon) – umrahmt die Veranstaltung mit katalanischen und spanischen Klängen.

Mit dem Auftakt in Münster startet unter der Schirmherrschaft von **Bundesministerin Svenja Schulze** das politisch-literarische Veranstaltungsprojekt „Westfälische Friedensgespräche“, in dessen Mittelpunkt die Frage steht, wie Literatur friedensstiftend auf die Weltpolitik einwirken kann.

Nicolaistraße 3 · 59423 Unna  
Fon: +49 (0)2303 96 38 -50  
Fax: +49 (0)2303 96 38 -51  
post@wlb.de · www.wlb.de

Bankverbindung:  
Sparkasse UnnaKamen  
IBAN: DE93 4435 0060 0000 0157 01  
BIC: WELADED1UNN

Förderer der Einrichtung:

**José Ovejero** und **Jordi Puntí** traten Anfang des Jahres in einen intensiven schriftlichen Gedankenaustausch. In zahlreichen E-Mails schärfen und prüften sie ihre eigenen Positionen, lasen und hinterfragten die Argumente des anderen, um daraus gemeinsam neue Ansätze zur Befriedung des Katalonienkonflikts zu entwickeln.

„Wir freuen uns, dass unser neues international-politisches Literaturprojekt in genau dem Jahr beginnt, in dem der Westfälische Frieden seinen 375. Jahrestag feiert und dass es uns außerdem gelungen ist, es am historisch so bedeutsamen Ort zu platzieren“, sagt **Staatsminister a. D. Wolfram Kuschke**, der 1. Vorsitzende des Westfälischen Literaturbüros. „Wir setzen damit in Westfalen Impulse, die weit über die Region hinaus strahlen und die Menschen hoffentlich dazu anregen werden, miteinander über neue Wege zum Frieden ins Gespräch zu kommen. Wie brisant und aktuell dieses Thema ist, wird uns leider täglich vor Augen geführt.“

Offiziell eröffnet werden die „Westfälischen Friedensgespräche“ am **Donnerstag, 21. September um 18.00 Uhr mit einem öffentlichen Pressegespräch** im Historischen Rathaus von Münster. **Das internationale Podium beginnt um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich: [info@wlb.de](mailto:info@wlb.de) oder 02303 963855.**

Weitere Informationen zum Projekt und den weiteren literarischen Veranstaltungen in Westfalen gibt es auf der Website **[www.wlb.de](http://www.wlb.de)**.

## **IMPRESSUM**

Die Westfälischen Friedensgespräche sind ein Projekt des Westfälischen Literaturbüros in Unna e.V. nach einem Konzept von Najem Wali (künstlerischer Kurator), ermöglicht durch Förderung und Mitwirkung der Kunststiftung NRW, der Stiftung Westfalen-Initiative, der LWL-Kulturstiftung und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Für 2023 hat die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Svenja Schulze die Schirmherrschaft übernommen.

### **Pressekontakt**

Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V.  
Heiner Remmert (Leiter WLB/Projektleiter „Westfälische Friedensgespräche“)  
[heiner.remmert@wlb.de](mailto:heiner.remmert@wlb.de)  
Tel.: (02303) 96 38 50

### **Die Einrichtung**

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e. V. (WLB) ist eine Einrichtung der Literatur- und Autor:innenförderung. 1984 als zweites von mittlerweile fünf Literaturbüros in NRW gegründet, nahm es 1985 seine Arbeit auf. Mitglieder des Vereins sind Autor:innen, Freund:innen und Förderer der Literatur, Büchereien, Kulturämter oder andere literarische Institutionen. Das WLB hat u. a. die Federführung für das Netzwerkprojekt „literaturland westfalen“ inne und ist gemeinsam mit dem Bereich Kultur der Kreisstadt Unna Hauptveranstalter der Biennale „Mord am Hellweg“, Europas größtes internationales Krimifestival. Es betreibt die umfangreiche Literaturdatenbank NRW, bietet zudem die Ferienakademie NRW für den literarischen Nachwuchs sowie Fortbildungen und Lesereihen an. **[www.wlb.de](http://www.wlb.de)**